



Strahlende MATHILDE-Redakteurinnen nach der spannenden Preisverleihung: Barbara Obermüller, Jutta Schütz und Daniela Glenzer (v.l.n.r.). Foto: Andreas Krauss

Als Preiszugabe gab es einen Schwan, an dessen Hals wir Ringe aufhängen können, und einen Kugelschreiber im Holzgewand – beides aus Pfungstädter Werkstätten.

MATHILDE ausgezeichnet!

Dagmar-Morgan-Preis 2016 in der Kategorie „Druckerschwärze Ehrenpreis“

Druckerschwärze und Pixelflimmern“ war das Thema des fünften Dagmar-Morgan-Preises, der an schreibende Frauen im Landkreis Darmstadt-Dieburg vergeben wurde. Der Dagmar-Morgan-Preis 2016 in der Kategorie „Druckerschwärze-Ehrenpreis“ ging an MATHILDE! Wir Redaktionsfrauen freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Engagements für die „dauerhafte Verwirklichung der Chancengleichheit von Mädchen und Frauen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“. Seit 1992 erscheint MATHILDE zweimonatlich, von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam mit Frauen aller Altersgruppen erstellt. MATHILDE berichtet über das, was Frauen jenseits des herrschenden Mainstreams interessiert und betrifft und legt den Fokus auf Frauen, die ihre eigenen Wege gehen, unabhängig von gängigen Meinungen und Vorstellungen. „Für 24 Jahre kontinuierliche Arbeit eines autonomen Frauenprojekts zu frauenspezifischen Themen ist dieser Preis mehr als berechtigt“, so die Jury. Und mit einem

Preisgeld von 1000 Euro ist er für uns mehr als ehrenhaft.

Vorbildliche Frauenpolitik

Zehn Autorinnen, Slam-Poetinnen und Bloggerinnen hatten sich für die Verleihung des Dagmar-Morgan-Preises beworben, der von den kommunalen Frauenbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Büro für Chancengleichheit des Landkreises Darmstadt-Dieburg ausgeschrieben wird zur Würdigung der vorbildlichen frauenpolitischen Tätigkeit von Dr. Dagmar Morgan, der ersten Frauenbeauftragten im Landkreis. Weitere Preise erhielten die „Wortstellerin“ Iris Welker-Sturm (Kategorie „Druckerschwärze“) – sie hat die Jury „mit ihrer langjährigen, interdisziplinären, vernetzten und künstlerischen Vielfalt“ überzeugt – und die Bloggerinnen von fem* (Kategorie „Pixelflimmern“). Femstern ist ein Blog, ein Debattenmagazin und eine feministische Gruppe, die 2014 gegründet wurde. Die jungen Frauen nehmen Diskriminierung und Alltagssexismus nicht länger hin und schaffen deswegen

für das Thema Feminismus einen öffentlichen – virtuellen – Raum.

Die Initiatorinnen des Dagmar-Morgan-Preises möchten in der Öffentlichkeit eine höhere Aufmerksamkeit und ein größeres Bewusstsein für die besonderen Leistungen von Frauen und Mädchen erzielen. Dass dies auch 2016 noch nötig ist, belegen Zahlen wie diese: In den Literaturbeilagen der Feuilletons kommen auf 15 Männerromane im Schnitt nur 1,5 vorgestellte Werke von Frauen. Der Nobelpreis für Literatur wurde bereits 98-mal an Männer vergeben, jedoch nur 14-mal an Frauen (www.buecherfrauen.de – Anne Wizorek). In den Redaktionen deutscher Tageszeitungen sitzen zu 98 Prozent Chefredakteure und in den meisten TV- und Hörfunksendern sowie Online-Redaktionen sieht es auch nicht viel anders aus (pro quote – blog).

In der MATHILDE-Redaktion gibt es keine Chefredaktion, und thematisch möchten wir, die ehrenamtlich arbeitenden Redakteurinnen, eine kritisch-unterhaltsame, feministische Alternative bieten zu kommerziellen Frauenzeitschriften. Und was gab uns unsere Laudatorin für den Dagmar-Morgan-Ehrenpreis 2016 mit auf den weiteren Weg? Margarete Palka, Frauenbeauftragte von Roßdorf, schloss (im Sinne von Astrid Lindgren) mit dem Wunsch: „Lasst euch nicht unterkriegen, seid frech und wild und wunderbar!“ Das versprechen wir. (Weitere Infos unter www.dagmar-morgan-preis.de) ■ Ju

Meditatives Wandern im Odenwald

Kommen Sie mit hinaus in die wunderschöne Natur!

Mit Hilfe kleiner Übungen und Meditationen bauen wir gezielt Anspannung ab und öffnen unsere Sinne ganz der Natur.

Termine exklusiv für Frauen für 2016: 24.–28. März 2016 Osterwandern Kloster Buddhas Weg | 13.–17. Mai 2016 Pfingstwandern Kloster Buddhas Weg | 12.–19. Juni 2016 Kräuterwandern Hotel Berghof Erzbach

Weitere Infos und Termine unter: www.weitblickwandern.de